



Ursachen und Auswirkungen von Schimmelpilzschäden in Dachkonstruktionen

Bauen ist der Kampf des Menschen gegen das Wasser und Schimmelpilzschäden sind nicht das eigentliche Problem, sondern nur das Ergebnis hieraus. Diese beiden Sätze sind wichtig bei der interdisziplinären Betrachtung von mikrobiellen Kontaminationen in Innenräumen und an unseren Dachkonstruktionen. Glaubt man verschiedenen Angaben aus dem Bundesgesundheitsministerium, Umweltbundesamt, Umweltmedizinischen oder toxikologischen Instituten sowie den Krankenkassen, so sind nicht mehr Formaldehyd oder Holzschutzmittel die gefährlichsten Innenraumallergene, sondern Schimmelpilz und deren Mykotoxine. Rekordbauzeiten und immer dichter werdende Gebäudehüllen, aber auch falsches Lüftungsverhalten und versiegelte Baustoffe sind die optimalen Voraussetzungen für die Züchtung von Schimmelpilzkulturen. Fehler in der Bauphysik und die Neubaufeuchte bei der Erstellung eines Gebäudes komplettieren das Schadenspotenzial. Bei Schimmelpilzschäden an Dachkonstruktionen werden sehr oft die Dachhandwerker beschuldigt. Oft sind es aber ganz andere Gründe die zu einem mikrobiellen Befall geführt haben. In diesem Seminar werden alle bauphysikalischen Zusammenhänge aufgearbeitet und ausführlich erörtert. Mit diesem erworbenen Wissen gehen Sie gestärkt in alle Beratungs- und Konfliktgespräche mit Ihrem Bauherren und dessen Berater.

Inhalte

- Einführung in die Problematik der Schimmelpilze
- Wachstum und Vorkommen von Schimmelpilzen
- Gesundheitsgefährdungen durch Schimmelpilze
- Auswirkungen von bauphysikalischen Planungsfehlern
- Entstehung von Oberflächenkondensat / Kondensat im Bauteilinnern
- Neubaufeuchte und Schimmelpilzbelastungen
- Baukörperschädigung durch falsches Nutzerverhalten
- DIN Fachbericht 4108-8
- Kompetente Beratung des Immobilienbesitzers
- Nachweis, Bewertung und Sanierung von Schimmelpilzen
- Vorstellung von praxisnahen Sanierungsbeispielen
- Leitfäden und Regelwerke für Schimmelpilzsanierungen

Zielgruppe: Bausachverständige, Betriebsinhaber, Führungskräfte, Meister, Bauleiter aber auch interessierte Vorarbeiter und Gesellen

Referent: Dachdeckermeister und öffentlich bestellter Sachverständiger für das Dachdeckerhandwerk, EU-zertifizierter Sachverständiger für Schimmelpilzschäden, Michael Zimmermann, Ockenheim

Arbeitsmittel: Schreibzeug